

Mit QuABB die Ausbildung schaffen

Eine Ausbildung gefunden, den Einstieg in das Berufsleben geschafft und endlich eigenes Geld verdienen.

Mit diesen oder ähnlichen Gedanken beginnen viele Auszubildende ihren Berufseinstieg. Daran geknüpft sind viele Erwartungen und Hoffnungen der Auszubildenden, der Ausbilder sowie der Eltern.

Bei fast jedem fünften Auszubildenden kommt es zu Schwierigkeiten während der Ausbildung. Im schlimmsten Fall wird das Ausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst. Das bedeutet für die jungen Menschen einen gebrochenen Lebenslauf, häufig verlorene Zeit und eine geringere Motivation für eine weitere Ausbildung. Auch für den Betrieb ergeben sich negative Folgen: Er verliert Zeit, Geld und die Motivation, weiter auszubilden. Der Gesellschaft gehen Potenziale, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Nachwuchskräfte verloren.



Bieten Beratung und Unterstützung für Auszubildende: Die Ausbildungsbegleiterinnen Brigitte Missler (von links), Carola Koisser und Iris Büchsenschütz.

Foto: nh

In der Stadt und dem Landkreis Kassel bietet das Projekt QuABB (Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb) Jugendlichen und jungen Erwachsenen vom Start bis zum Abschluss der Ausbildung gezielte Unterstützung an. Geraten junge Menschen während ihrer Berufsausbildung in Schwierigkeiten oder überlegen diese abzubrechen, können sie die Hilfe der

QuABB-Ausbildungsbegleiterinnen in Anspruch nehmen. Das kann von Fragen zum Thema Ausbildung, gezielter Förderung in der Berufsschule bis zur Klärung persönlicher Schwierigkeiten oder Konflikte im Betrieb gehen.

Modellprojekt

QuABB ist ein Modellprojekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und

des Hessischen Kultusministeriums. Es wird ko-finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und koordiniert durch das Institut INBAS GmbH in Offenbach.

Das Angebot der Ausbildungsbegleitung ist unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Das Projekt steht Auszubildenden im dualen System, Ausbildern, ausbildendem Personal, Berufsschullehrkräften und Eltern in insgesamt 12 hessischen Regionen zur Verfügung. Durch das Angebot konnten bisher circa 70 Prozent der Ausbildungsverhältnisse – in denen das Beratungsangebot zum Tragen kam – stabilisiert werden.

Um Schwierigkeiten während der Ausbildung erfolgreich meistern zu können, bedarf es manchmal einer Unterstützung. Die Ausbildungsbegleitung erarbeitet gemeinsam mit den Auszubildenden notwendige Schritte, um die Ausbildung erfolgreich fortzuführen beziehungsweise abzuschließen. Bei der Unterstützung handelt es sich um ein individuelles Beratungsangebot, in dem je nach Einzelfall gemeinsame Strategien erarbeitet werden, um die unterschiedlichen Konflikte zu meistern. Zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses werden bei Bedarf andere Akteure in die Arbeit einbezogen. Dazu gehört neben der Berufsschule, der Ausbildungsberatung der Kammern, den Betrieben und lokalen Unterstützungseinrichtungen manchmal auch das soziale Umfeld der Jugendlichen.

Start war im Jahr 2009

QuABB gibt es seit dem Jahr 2009 in der Region, mittlerweile haben circa 500 Auszubildende das Beratungs- und Unterstützungsangebot in Anspruch genommen. In der Stadt und dem Landkreis Kassel arbeiten drei Ausbildungsbegleiterinnen:

Iris Büchsenschütz, Carola Koisser, ☎ 05 61 – 7 88 81 39, buechsenschuetz@quabb.inbas.com, koisser@quabb.inbas.com, Brigitte Missler, ☎ 05 61/9 98 98 11, missler@quabb.inbas.com.

► Weitere Informationen zu dem Projekt QuABB und den Sprechzeiten an den Berufsschulen gibt es unter www.quabb.inbas.com



Entscheiden Sie sich für einen Beruf mit Zukunft!

Für unsere Bezirksdirektion Kassel suchen wir zum 1. August 2013

Auszubildende für den Beruf „Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen“.

Das zeichnet Sie aus:

Der Umgang mit Menschen bereitet Ihnen Freude. Sie treten selbstbewusst auf und sind dabei kommunikativ und offen. Einen Pkw-Führerschein besitzen Sie bereits. Ihre Schullaufbahn haben Sie mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.

Ihre Herausforderung:

Es handelt sich um eine kunden- und vertriebsorientierte Ausbildung, die Sie auf ein Berufsleben im Außendienst vorbereitet: Sie beraten und betreuen private und gewerbliche Kunden im Innen- und Außendienst, wickeln Schaden- und Leistungsfälle ab und führen allgemeine kaufmännische Tätigkeiten z. B. im Rechnungswesen und im Controlling durch.

Interesse geweckt?

Das freut uns. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an unsere Bezirksdirektion Kassel.

Bezirksdirektion Kassel
Herrn Hackenberg
Frankfurter Straße 229 B · 34134 Kassel
Telefon: 0561 94141-0
kassel@mecklenburgische.de
www.mecklenburgische.de



EINE PERLE IM VERSICHERUNGSMARKT
Die Mecklenburgische ist die älteste deutsche private Versicherungsgesellschaft mit überregionalem Geschäftsbetrieb. Seit über 215 Jahren stehen die persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden vor Ort im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Mit 22 Bezirksdirektionen unterstützen wir unseren Außendienst vor Ort. Eine unserer Stärken ist der Vertrieb. Dabei konzentrieren wir uns erfolgreich auf unsere Ausschließlichkeitsorganisation.